

MY EXPERIENCE CONCERNING VERTICAL HIDE PULLING FOR HOGS RELATIVE TO THE ECONOMIC JUSTIFICATION

MAROT ANDRIJA

Industrija Usnja Vrhnika - PK " Sombor " Jugoslawia

From time to time in every slaughterhouse, that is also a packing plant arises surplus of bacon rind and cause certain difficulties how to sell them. The only way, which I see to solve surplus problem, would be that certain number of slaughtered hogs be treated for hiding, and such a hide we could be used by the leather industry obtaining either lining leather or leather some. I am aware, that any change of technological process from scaling to hiding, can be accepted only in the case if it does not require any greater or additional expenses.

Beside them any solution has to be such, that the slaughter line can function in alternatives, that is to say that any transition from one to another technology would not cause any complication in any respect.

Namely, the existing coupon lines for hogs hiding have a lot of shortcomings, and what is even more essential, there is no solution for the alternative functioning. Therefore such a technology was not acceptable for us.

Another solution would be if within slaughter line is used special equipment for the hogs hiding like "Boss" or "systematic hog processing inc." are. Due to outlined, I have approached the hiding technology in vertical position, which was in our circumstances, the only way to assure all of the afore mentioned conditions.

And after all, with the vertical hiding technology we were realizing a profit of 50,00 Dinar (7 DM-) per hog, what is in our opinion, quite a decent economic result. Of course, all this is relevant if we are not to tolerate any longer the fact, that we eat bacon rind being priced as pork instead, in high quality meat products.

NOS EXPERIENCES AVEC LE DÉPOUILLEMENT VERTICAL DE COCHONS AVEC UN REGARD SPÉCIAL ENVERS LA JUSTIFICATION ECONOMIQUE

MAROT ANDRIJA

Industrija Usnja Vrhnika - PK "Sombor" - Jugoslawia

Le surplus de pellicules restées pendant une année a obligé d'arranger ce problème. La seule solution de cette situation nous avons vu dans l'industrie de cuir c'est-à-dire dans le dépouillement du cochon, dans l'industrie de la peau c'est à dire dans l'écorchement, nous avons vu le seul dénouement de cette situation.

Nous avons su, que le changement de la procédure d'échander à dépouiller peut être accepté seulement dans le cas, s'il n'y avait pas de financières ou quelques maintes contrariétés. En même temps, nous avons considéré que cette décision doit être alternative, doit changer de la technologie d'échander à la technologie de dépouillement et inverse sans aucune difficulté.

Les lignes "coupon" ou les lignes ou sont installés les arrangements spéciaux pour dépouiller, comme "Boss" ou "Systematic hog processing inc", n'entre pas en considération parce que cette manière ne remplit pas les conditions nécessaires et importantes pour nous. C'est pour quoi, nous nous sommes décidés d'utiliser l'écorchement vertical du levier Demag, qui nous conviendrait par ce que nous avons pu pouvons nous accorder mieux avec les conditions mentionnées. Avec l'écorchement vertical nous avons réalisé une épargne de 5000 Dinars (7 DM.) par un cochon, que nous ne considérons pas peu. Notre calcul est valable seulement si nous ne mangerons pas les pellicules dans des produits charnus sous le nom et le prix de la viande du première qualité.

UNSERE ERFAHRUNGEN MIT VERTIKALE SCHWEINENENTHAUTUNG MIT BESONDERER RÜCKSICHT AUF
EKONOMISCHE RECHTFERTIGUNG

MAROT ANDRIJA

Industrija Usnja Vrhnika - PK "Sombor" - Jugoslawia

Die Überschuss der Schweinenschwartež, welche von Zeit zu Zeit im Laufe des Jahres erschweinen, antritt uns auf die Lösungen dieser Probleme. Die einzige Lösung für einer Ausgang aus diese Situation, sehen wir nur durch die Hautindustrie, dass heisst, durch die Schweinen enthäutung.

Wir waren bewusst, dass eine ganze Technologieverenderung von Brüh nach Enthäutung, nur dann in die Frage kommt, wenn es ohne grössere finanzielle Ausgaben gehen könnte. Neben dem, eine solche technologische Lösung muss alternativ sein, d.h. dass die Umgang von brühen nach enthäutung und umgekehrt, ohne komplikation und Schwierigkeit geht.

Die beständige "croupon" - s Linien, oder die Linien mit "Boss" oder "Systematic hog processing inc.". Einrichtungen kommen nicht in die Frage, wegen den anführende Forderungen. Desweges haben wir uns auf unsere Weise entscheidet, sozusagen ohne finanzielle Ausgaben, auf eine vertikale Enthäutung. Mit der vertikaler Enthäutungstechnologie ersparen wir pro Schweinen 50,00 Dinar (7 DM.) was nicht wenig Geld ist. Natürlich, diese Rechnung gilt nur unter solche Vorassetzungen, wenn wir nicht die Schweinenschwarte in die Fleischprodukte unter der Nahme und Preise vollwertiger Fleisch essen.

НАШ ОПЫТ С ВЕРТИКАЛЬНЫМ СНЯТИЕМ КОЖИ СВИНЕЙ
С УЧЕТОМ ЭКОНОМИЧЕСКОЙ ОБСТАНОВКИ

Др А. Марот

Излишек кожи, который появляется иногда, заставил нас обратить внимание на решение этого вопроса.

Единственный выход из этого положения мы увидели в обработке кожи т.е. ее снятии. Мы сознавали, что переход от технического процесса с ошпариванием на снятие кожи имеет смысл только в том случае, если это возможно провести без финансовых и других затруднений.

Кроме того мы считали, что такое решение должно быть альтернативным, т.е. что переходы с технологии ошпаривания на технологию снятия и наоборот должны идти без затруднений.

Крупонские линии, т.е. линии, где поставлены специальные машины для снятия кожи, как те, которые производят "Boss" или " Systematic hog processing inc.", не принимались во внимание, так как они не выполняли упомянутых выше, очень важных для нас условий. Поэтому мы избрали вертикальное снятие кожи при помощи подъемного крана, что идеально подходило нам, принимая во внимание эти условия.

С вертикальным снятием кожи со свиньи мы сэкономили ок. 50.00 динар -(7DM) что мы считаем немалой экономией.

Конечно наш расчет действителен в том случае, если не будет допускаться, чтобы кожа съедалась в мясных продуктах, выступающих под номенклатурой и ценой высококачественных.

/ Перепечатано стараниями Института Исследования Мяса /

UNSERE ERFARUNGEN IN VERBINDUNG MIT DER SCHWEINE ENTHÄUTUNG MIT BESONDERER RUCKSCHAU AN DIE ÖKONOMISCHE RECHTFERTIGUNG

MAROT ANDRIJA

Industrija Usnja Vrhnika - PK "Sombor", Sombor, Jugoslawia

Die Brühtechnologie ist in der ganzen Welt bekannt. Die modernization dieser System ist sehr weit gegangen und dass wie in technische Lösungen und produktivität, so auch in der Preis der Kosten. Ein moderne Schlachthof mit der Kapazitäten 150-200 Schweinen in einer Stunde, hat eine ganze Reihe von Einrichtungen, wie: Der Einrichtung für vertikale oder horizontale Brühen - mit Wasser oder Dampf -, der Einrichtung für Haarentfernung - in horizontal oder vertikal Lage - mit oder ohne Abflammen, oder die Ofen für die Abflammen /wenn die Abflammen schon nicht in der Schermaschine ausgeführt ist/, der Einrichtung für Russentfernung, der Einrichtung für waschung und polierung verschiedene Teile, oder ganzen Körper. Das alles zusammen macht eine solide Geldsumme von 300-400 Millionen alte Dinar (cca 450.000-500.000 DM) aus. Alle diese Einrichtungen Bestehen bei Enthäutungs-technologie nicht.

Bei der Brühtechnologie, bekommen wir die Schweine mit Schwarten zusammen, welche von einige Teilen des Rumpfes entschwartet wird oder nicht. Die bekommene Schwarte nützt man wie eine Komponente bei wenige Werte - billige - Fleischprodukte, oder sogar, natürlich unerlaubt, als Komponenten teure Fleischprodukte, wegen finanzieller Debalans oder Spekulation. Die Schwarte, welche man auf einige Teile der Schweinenfläche - Schweinefleisch lässt, darstellt eine Sorte, für Konsumente die teuerste und nutzlose Amalage, welche die Konsumenten wenn es zum Beispiel Schinke, Speck oder Schulterblatt isst, regelmässig als eine unnütze Körperteile wegwerfen. Das bedeutet, dass der Schwarte teilweise ausgenutzt ist für: 1./ In "nutritivzwäcke", oder 2./ ist der Kunde gezwungen für teure Geld der Schwarte zu kaufen und nach dem derselbe wegwerfen. 3./ oder hat keiner Plasm und bleibt der Überschuss mit Verkaufspreis für 10-15 mal billiger als der Rohhautpreise.

Das war eigentlich der Grund Ursache dass wir mussten darüber nachdenken wie wir diesen Balast lösen können, dass heisst, die Umstellung dieses Balaste in der finanziellen positiven Absatz.

Die Schweine Enthäutung in Jugoslawien ist nicht populär, und so auch nicht in unserem Schlachthöfe. Die Ursache liegt wahrscheinlich in der altmodischen Schweinen Enthäutung und in der grossen Expansion der Brühtechnologie, welche damals nicht die Möglichkeit geben über die Enthäutung nachzudenken. Wenn man über die Enthäutung der Schweine spricht, in erster Reihe denkt an die horizontale oder die schräg gelegte Croupon Enthäutung mit der Walze, welche als Schlachtlinie, bei etwas grösseren Schlachtkapazitäten, 150-200 Schweine pro Stunde, stellen eine besondere technologische Konzeption dar. Wenn wir heute von der Schweinen-enthäutung sprechen, steht alles ganz anders, und es ist klar, dass in kürzester Zeit dieser Technologie mehr Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Heute haben wir schon Produzenten für Schweine Enthäutung Maschinen als "Schmidt Boss Co." und "Systematic hog processing inc.", welche die komplette Linie mit sehr präziser ökonomischer Rechnung entwickelte. Es besteht auch die vertikale Enthäutung mit Hilfe der gewöhnlichen Demag Aufzug angelegt an dem Transportgeleise. Dasselbe ist schon nutzbar angelegt und verwendbar in Zalaegerszeg, und ab Januar 1974 in Pécs /beide in Ungarn/ mit der neuen Linie für Schweine Schlachtung Kapazität 120 Schweine auf die Stunde.

Die Technologie der Schweine Enthäutung wollten wir so aufstellen dass wir uns keine technische, technologische und finanzielle Schwierigkeiten auf der jetzt bestehende Linie mit Brühen nicht verursachen. Weiterhin soll eine Möglichkeit bestehen für eine alternative Bearbeitung, damit dass dieser Übergang keine technische Schwierigkeit darstellt. Dass heisst, wir wollten die Enthäutungstechnologie mit einer minimalen Ausgabe und ohne Rekonstruktion und Adaptation einführen.

Die Beschreibung der Enthäutungs-technologie auf unserem Schlachthofe

Die Schweine werden nach gewöhnlicher Waschung vor der Betaubung, in vertikaler Lage, auf die konvejerisierte Entblutungslinie geschlachtet. Nach der Ausblutung, die Schweine kommen über die Brühbasene welche bei der Enthäutungstechnologie zugedeckt ist, und gleichzeitig einen Arbeitstisch darstellt. Da, werden die Schweine noch einmal gewaschen, die vordere und hinteren Spitzbeine abgeschnitten, vorbereitet der Locher für die Hacken im Gebiete der Ahilsee, sowie die Ausführung der Schneide für Beginn der Vorenthäutung. Dann, die Schweine werden durch die Schermaschine durchgelassen und kommen auf den hergerichteten Tisch für primäre Toilette welche ist bei der Brühtechnologie genützt.

Auf diesem Tische wird die Vorenthäutungs Phase der linken und rechten Seite des Kopfes

und Teile des Halses ausgeführt, und Vorenthäutung eines kleinen Gebietes vom Unterschenkel und Tarzal Gebietes. Nach dem, wird das Schweine auf die Hacke gelegt und auf das Geleise aufgezogen. Vom Arbeitsplato in Höhe von einem Meter, wird die Vorenthäutung ausgeführt im Leisten, Kniegebiet und Bauch, weil das Geleise Höhe von 2,85 Meter ermöglicht eine optimale Arbeit vom Boden in Verbindung mit der Vorenthäutung übergebliebene Halsteile, fordere Füße und ein Schulterteil.

So ein vorbereiteter Körper kommt zum Enthäutungsplatz, wo mit Hilfe der Ketten der Schweinekopf fixiert wird mit einem Haken für den Boden, weil die befreite Hautteile vom Kopfe, Halse und vorderen Beinen werden mit der Aufzugskette fixiert. Die Haut wird von unten nach oben gezogen, mit Hilfe einer Zweischnelligen Aufzuges, und bei dem wird es in ausserordentlichen Fallen ausgeholfen.

Der Körper wird nach der Enthäutung befreit, und geht weiter bis zum Waschplätze. Die aufgehobene Haut oben dem Geleise, wird von einem Arbeiter befreit, in eine Rinne geworfen und kommt in einen Sammel-Raum. Hier ist eine Maschine für die übrig gebliebene Fetten Entfernung angelegt, welche das Eigentum der Vertreter der Haut Industrie ist.

Die andere Arbeitsfase welche mit der Brühtechnologie identisch ist, werden wir hier nicht beschreiben.

Von der technologischen Beschreibung sehen wir, dass wir die Brühtechnologie Linie nutzen für die Enthäutungs Technologie, und dass die Arbeiter auf ihren Arbeitsplätze sozusagen so eingeteilt sind wie früher waren. Was den Schwarten Überschuss und finanzielle Rechnung anbelangt, glauben wir das jemand die Frage stellen wird, ob die Enthäutung die beste Lösung ist. Wir glauben, dass wir mit unserer Linie zufrieden stellende und Effektvolle Resultate erlangt haben und das wir uns in die Normen der Enthäutungstechnologie eingeschaltet haben. Bei diesem, haben wir in der Fase Vorenthäutung 35% Haut mit den Händen befreit, die Körperkontamination ist weniger als bei klassischer Krupon-enthäutung und der Schlachtungskoeffizient ist 4 Schweine pro Arbeiter in Stunde.

Was die ekonomische Verantwortung anbelangt, haben wir bei dieser Zahl Schweine, welche vorausgesetzt den Überschuss von Speck-entschwartung darstellen, unternahmen wir eine Enthäutung, das heisst das wir mit dem Hautpreise 15 mal grössere Schwartenpreise bekommen. Ausser dem, haben wir bei der Enthäutungstechnologie eine Ersparung realisieren, wie: Energetik für Abflammen, elektrische Energie für Betrieb verschiedener Einrichtungen, Energie für Abkühlung, bei heissen und kalten Wasser, auf die Stockung bei der Maschine welche bei der Enthäutung nicht benützt wird, bei den Reserve Teilen, bei der Vergrösserung der Arbeitsproduktion, bei einem Arbeiter Schlachthofputzer, bei der Arbeit-Manipulation mit den Schweinehaaren, bei der Arbeit der Speckentschwartung, und bei der Lunge welche nicht konfisziert ist wegen dem Brühwasser, welches zusammen cc 70,00 Dinar ausmacht. Wenn wir von dieser Summe wegnehmen die Spitzbeine, Schwanz, Ohren, Schnauze, die übergebliebene Fette auf der Haut, Schwarten, die energetik für Enthäutungstechnologie, dann erschaffen wir eine Ersparung pro Schweine cc 50,00 Dinar. /cc 7 DM/

Wir nehmen an, dass wir nicht befugt sind für die ekonomische Abrechnung, für unsere kleine Zahl bearbeitender Schweine, und ich möchte hier gerne zwei Überzeugende Beispiele anführen. Nach den Angaben von Budavari - 1971, mit der Enthäutung waren in Ungarn 73% geschlachteter Schweine, welche 2,2 Millionen Schweine ausmachte, und SAD welche nach der Angabe von Tancausove, mit der Enthäutung 7,000.000 Schweine bearbeitet, d.h. 8,7% von insgesamt 80,000.000 geschlachteter Schweine. Ungarn hat bis vor kurzem, in meisten Fällen klassische kruponierte Schweine bearbeitet, wie es auch in den Ostländer Überwiegend ist. Nebenbei vom nationalen Aspekte fanden die Ungarn eine mehrseitige Rechnung, auch wenn der Schlachthof Verlust hatte 10,67 Forinte nach einem Schweine /nach Budavari 1971/. Die neue ungarische Abrechnung, als sie auf die vertikale Enthäutung Übergingen, zeigten einen absoluten, positiven finanziellen Effekt.

Als zweites Beispiel möchte ich SAD erwehnen, wo bei einer das Haupttema auf der Zusammenkunft amerikanischer chemie Hautindustrie (American leather Chemisis Association) 1975 die Schweinehaut war. Bis zu dieser Zeit haben die Amerikaner, /nach Auseinanderlegung Tancausove/, nach der Hauttechnologie bekamen 7,000.000 Schweine Haute, von insgesamt 80,000.000 geschlachtete Schweine, und jetzt nahm sich sogar der amerikanische Staat dafür an, - wegen dem gewaltigen finanziellen nationalen Effekte - für die Einführung Enthäutung aller geschlachteter Schweine, was wäre eine richtige revolution in den Schlachthausern und in der Lederindustrie.

In dieser Hinsicht werden die Amerikaner nicht die ersten sein, weil die Bulgaren haben im Sinne in kürzester Zeit die Enthäutungstechnologie einzuführen, an allen Schlachthausern in Bulgarien.

Jetzt bleibt uns noch zurück das wir die Verlust und Gewinn absätze vergleichen von zwei angeführte Technologie. Ich werde diese Vergleich in Dinare und Bezug auf die jugoslawische Verhältnisse darlegen, und ein jeder der Interesse hätte, kann die Kalkulation für sich ausarbeiten.

A. Wir haben verluste bei der Maschinen Enthäutung:

1. Teil der Schweine Schnauze und zwei Ohren	4,00 din.
2. Vier Spitzbeine und Schwanz	7,00 din.
3. 0,5 kg. Rohspeck welcher auf der Haut übrig bleibt nach Abfetzung - /Preis diferenze zwischen Haut und Rohfett/	2,80 din.
4. Betriebs - energetik	0,10 din.
5. Speckschwarte 3,5 kg	2,10 din.
6. Nachträgliche Fettabnahme	0,25 din.
7. Verluste wegen dem nidrigen Rohfett Preise, welche in der technische Industrie verwendet wird	6,00 din.
<hr/>	
Insgesamt Verluste nach einem Schweine	22,15 din.

B. Wir haben Gewinn bei der Maschinen Enthäutung:

1. Schweine Haut	40,00 din.
2. Vier spitzbeine, Schnauze, Ohren - durch Kafilerie	4,00 "
3. Energetik für Abflammen	3,60 "
4. Elektrische Energie	0,35 "
5. Warmes Waser	4,50 "
6. Kaltes Waser	0,20 "
7. Ersparung auf die Stockung	0,50 "
8. Reserve Teile	0,15 "
9. Zehnjähriger Gewinn vom Kapital Welcher nicht ausgegeben wurde für Einkauf Einrichtungen für die Brühetechnologie	3,00 "
10. Ersparnisse bei der Produktivitet der Linie	0,65 "
11. Für die Aufrecht erhaltung der Maschinen welche nicht vorhanden sind	0,50 "
12. Bei einem Schlachthofputzer	0,10 "
13. Bei Abkühlung	0,25 din.
14. Bei der Lunge - kein Basen Waser	7,00 "
15. Bei Salzung und termische Bearbeitung	3,00 "
16. Bei Speckentschwartung, termische Bearbeitung der Schwarten und Bearbeitung mit dem Mikrokuter	1,20 "
17. Im Krankenzustande, weil die Zahl der Arbeiter und die Bearbetung der Hautoberfläche verkleiner wird	0,50 "
<hr/>	
Der gesammte Gewinn bei einem Schweine	69,50 din.
Der Gewinn bei einem Schweine	69,50 din.
Der Verlust bei einem Schweine	22,15 "
Der Reingewin bei einem Schweine bei Enthäutungstechnologie	47,45 din.

Es ist eigentlich unglaublich, das neben so vielen Beweisen im Vorteile der Hauttechnologie diese Technologie sich sehr schwehr durchdringen tut, oder mit einer grossen Reserve entgegen genommen wird.

Z u s a m m e n f a s s u n g :

1. Einführung der Enthäutung, wie auch der Übergang auf die Enthäutungstechnologie es wäre möglich auszuführen auf die bestehende Schlachthoflinie, wo jetzt die Brühetechnologie angewendet sind.
2. Auch in Fällen wenn die Schlachthäuser alternativ arbeiten möchten, könnte man einem grosseren Wert realisieren von der Schweine Haut.
3. Die Hautenthäutung hat eine Reihe Vorteile und ausserdem realisieren wir Ersparnisse von cca 50,00 din. pro Schweine.
4. Die Oberfläche kontamination mit Brühwasser und Brühwasser in der Lunge ist verhindert.
5. Eine Lösung wäre das ewige Problem die Behaarung des Körpers, wie auch das Haar problem und Kocherbearung in den Fleisch produktionen.

C4:6

6. Warum enthaaren wir die Haut, kühlen die Haut ab, und die abgekühlten Schweinespecke Entschwartung als wertloses Produkt, wenn man das alles mit Enthäutung lösen kann.
7. Bei der Enthautungstechnologie ist nicht notwendig eine ganze Reihe teurer Einrichtungen anzuwenden.
8. Die Einrichtungen bei der Enthautungstechnologie sind 10-15 mal billiger als bei der Bruhtechnologie.
9. Vom Nationalen Aspekten angesehen, in Jugoslawien wurde man jährlich ca. 150 Millionen Dinare ersparen auf den Schlachthöfen, und durch die Hautfabriken und Lederfabriken noch ca. 350 Millionen, was insgesamt 500 Millionen Dinare ausmacht, oder 70.000.000 DM.